



STIFT MELK, am

21. September 1916.

Ihr Hochwohlgeboren

wirden zu jeder Zeit mein gefähigster,  
Sodannsther Herr sein.

Für Ihren Auftrag steh ich Ihnen sehr  
gerne alles zur Verfügung, was mir  
immer Ihr Interesse veranlassen mag.

Das Sodann, dessen Aufsicht Sie gewiß  
in Ihre Hände bringen werden, beginnt bei uns

sehen im 8 Uhr und besuche Sie das Post,  
dessen Früher Präsidenten sind, zugleich die  
Lage H. W.

Wenn es Ihre Zeit gestattet, wird ich sehr  
angehen, schon Samstag abend und den Tag,  
der im 6 Uhr 4 M. von Wien abgeht und gegen  
3/4 9 Uhr in Mail eintrifft, zu kommen und  
bei und im Post zu überreden.

Mein Reisegeschäft führt mich in den  
nächsten Tagen nach Budapest, von wo  
ich erst Samstag zurückkehre. Haben  
Sie daher die Güte auf mein Wort,  
bei an meinem Vize Professor P. Koloman



Pressen zu rufen wän, mitgäblich, wenn  
Sie können, da Sie ein Aufseher von  
meinem Magen verantwortl. werden sollen.

Ich bin und bleib, Euer Hochwohl-  
geboren in Welt Begräßen zu können  
und bin mich dem Nachtracht der ganzig-  
lichten Todschickung Her, Todschickung  
Ihr Redakteur,

ganz ergeben

Abt. Amand John.



